



Digitalwirtschaft feiert prämierte Leuchtturm-Kampagnen â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG21442 | 17.11.2021 | Kunde: iab austria -interactive advertising bureau | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

Mit dem iab webAD wurde am Mittwochabend der wichtigste Award der heimischen Digitalwirtschaft verliehen. We Make Stories räumt mit „Bored in the house.“ Für Magdas Hotel ab. Purpose-Kampagne gewinnt als „Best in Show“ und zeigt richtungsweisenden Trend im Digitalmarketing.

Bilder und Videos zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Video zur Meldung auf [YouTube](#)

Wien (LCG) – Nach einjähriger Verlagerung ins Internet kehrt der wichtigste Award der Digitalwirtschaft unter strengen Covid-19-Auflagen (2G+) wieder in den realen Raum zurück und wird am Mittwochabend vom iab austria im Wiener Palais Wertheim verliehen. 13 aus 185 eingereichten Kampagnen werden beim iab webAD mit Gold ausgezeichnet. **Lena Artes** (Mediaplus) und **Paul Ballot** (DMB.) setzen sich als Nachwuchstalente des Jahres durch und werden Österreich auf Einladung der ORF-Enterprise beim Eurobest Festival of European Creativity vertreten. Großer Gewinner des Abends ist die dreifach vergoldete Kampagne „**Bored in the house.**“, mit der We Make Stories für Magdas Hotel mitten in der Pandemie wirbt. Mit der Kampagne wurde die Aufmerksamkeit auf die bevorstehende Eröffnung des Social-Business-Hotels gelenkt. Die Tiktok-Videos der gelangweilten Mitarbeiter, die auf Gäste warten, erreichten ohne Budgeteinsatz in zwei Tagen mehr als drei Millionen Views, 1.600 Meinungen, über 22.000 Follower und über 500.000 Herzen. Nach dem Lockdown lagen die Buchungen 50 Prozent über der Vorjahreszahl.

„Die Bedeutung digitaler Kommunikation mit ihrer viralen Kraft wird in einer Zeit besonders deutlich, wo es darum geht, Menschen auf allen Kanälen und Plattformen mit einer klaren Message zu erreichen. Digitalmarketing kann motivieren, aktivieren, informieren, aufklären und unterhalten. Das beste Mittel gegen die Pandemie und für die Impfung liegt derzeit in der Viralität im Internet, das von allen Menschen genutzt wird“, betont iab-austria-Präsident **Markus Plank** (Adverserve) bei der Awardshow.

„Digitalmarketing hat der Wirtschaft in den letzten Monaten die Möglichkeit gegeben, flexibel zu agieren und die Menschen zu erreichen. Es sind herausragende Kampagnen entstanden, die weit über klassische Werbung hinausgehen. Message und Purpose rücken ins Zentrum erfolgreicher Kampagnen, die auch einen gesellschaftlichen Mehrwert verfolgen. Die Digitalwirtschaft feiert die Preisträgerinnen und Preisträger des 19. iab webAD mit besonders lautem Applaus: Sie haben den gesamten Markt mit Gestaltungswillen und Umsetzungsstärke in einer besonders herausfordernden Zeit nach vorne gebracht“, gratuliert iab-austria-Geschäftsführerin **Ursula Gastinger**.

Sicheres Fest für digitale Benchmarks

Für exzellente Digitalkampagnen braucht es den persönlichen Austausch und Dialog, für den der iab webAD unter rigiden

Sicherheitsvorkehrungen (2G+) endlich wieder die Bühne bot. Der Einladung von iab-austria-Präsident **Markus Plank**, Vizepräsidentin **Cosima Serban** und Geschäftsführerin **Ursula Gastinger** zur imposanten Awardshow folgten unter anderem: **Josef Almer** (Goldbach), **Claudia Anders** (Rewe), die Nachwuchstalente des Jahres **Lena Artes** (Mediaplus) und **Paul Ballot** (DMB.), **Thomas Bokesz** (IPG Mediabrands), **Michael Buchbinder** (iab-austria-Vorstand; ProSiebenSat.1 PULS 4), **Sonja Dirnböck** (McDonald's), **André Eckert** (Auto Scout 24), **Kathrin Feher** (ORF-Enterprise), **Joachim Feher** (RMS Austria), **Stefan Feigl** (Noodles Agency), **Viktoria Feiks** (Publicis Media), **Elisabeth Frank** (Mediacom), **Johannes Friewald** (Hornbach), **Philip Fumolo** (Teads), **Christoph Gabriel** (Media Markt), **Carina Grießel** (Roche), **Gerhard Günther** (iab-austria-Vorstand; DigitalSunray Media), **Stefan Häckel** (Virtue), **Eva Haimerl** (De'Longhi), **Parisa Hamidi-Grübl** (Der Standard), **Cosma Allegra Handl** (Volvo), **Sher Khan** (Google), **Kathrin Hirczy** (iab-austria-Vorstand; IPG Mediabrands), **Alexandra Hofer** (Regionalmedien Austria), **Kathrin Humpelstetter** (Kronehit), **Simone Huprich** (Erste Bank), **Philip Imre** (A1 Telekom Austria), **Julia Jakoubek** (Wien Tourismus), **Andreas Janzek** (Kleine Zeitung), **Stephanie Koch** (Laola 1), **Andreas Köhazy** (To Good To Go), **Stefan Kopinits** (Wien Nord Serviceplan), **Sabine Liehr** (Drei), **Ulrich Loibl** (YOC), **Sabrina Luger** (Hektar), **Florian Magistris** (Httpool), **Clemens Marischen** (Die Goldkinder), **Andreas Martin** (Porsche Media Creative), **Maximilian Mondel** (Momentum), **Alexander Muck** (Adobe), **Michael Nagy** (Jung von Matt Donau), **Katherina Novi** (Magenta Telekom), **Eva Oberdorfer** (We Make Stories), **Wolfgang Pernkopf**

(Goldbach), **Christian Pesau** (Industriellenvereinigung), **Bernd Platzer** (Purpur Media), **Herbert Pratter** (Dentsu), **Maximilian Pruscha** (YOC), **Desiree Pünter** (Magenta Telekom), **André Rathammer** (Adverserve), **Bernhard Redl** (Mediaplus), **Gerhard Riedler** (Regionalmedien Austria), **Ralf Schalkhammer** (Goldbach), **Ingrid Schellander** (Dr. Oetker), **Sonja Schneeweis** (Österreich Werbung), **Jakob Schönherr** (Dentsu), **Gianna Schöneich** (Rosenberg GP), **Larissa Schreiber** (Erste Bank), **Tobias Schweiger** (Mindshare), **Matthias Seiringer** (ORF-Enterprise), **Katharina Senn** (Snakes & Funerals), **Millad Shahini** (iab-austria-Vorstand; Samsung), **Andreas Spielvogel** (DDB Wien), **Michael Stebegg** (Die Goldkinder), **Doris Christina Steiner** (Ketchum Publico), **Alexandra Strobl** (A1 Telekom Austria), **Elisabeth Strutz** (Billa), **Andreas Tatzreiter** (Spiesser & Spinner), **Amir Tavakolian** (Virtual Identity), **Alistair Thompson** (DMB.), **Astrid Tichy** (Mediacom), **Christoph Truppe** (iab-austria-Vorstand), **Nicole Urban** (Mediacom), **Bernd Wilfinger** (Stoff Agency), **Hannes Wurzwallner** (Noodles Agency) oder **Benedikt Zöchling** (YOC), **Mathias Fanschek** (iab-austria-Vorstand; Merkle).

Informationen zu allen Preisträgern und ausgezeichneten Kampagnen lesen Sie auf leisure.at.

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

Mit über 200 Mitgliedern aus allen Teilbereichen (Verlagshäuser und Medienunternehmen, Werbetreibende, Agenturen, technische Dienstleister und Start-ups) ist das iab austria die größte unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Digitalwirtschaft. Das iab austria entwickelt im Dialog der spezialisierten und vernetzten Arbeitsgruppen mit allen Stakeholdern holistische Sichtweisen und vertritt die Interessen der gesamten Digitalwirtschaft konsensual. Um den Digitalstandort zu stärken, entwickelt das iab austria technische und rechtliche Standards sowie Aus- und Weiterbildungsprogramme, fördert den Wissensaustausch durch Veranstaltungen und Publikationen, veranstaltet mit dem iab webAD den wichtigsten

Preis der Digitalwirtschaft und vertritt die politischen Interessen auf nationaler und europäischer Ebene. Weitere Informationen auf iab-austria.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)